

BAG Jahrestagung 5.5.2017 – Kurzbericht von Tischgruppe 7:

„Patenschaften von Kindheit bis Erwachsenenalter“ (Hilde Kapfer und Monika Schreiegg, Patenschaften des SkF e.V., München)

Die beiden Mitarbeiterinnen des Patenprojekts beim SkF München stellten das Projekt chronologisch auf einem Zeitstrahl vor – vom Start im Jahre 2008 bis heute. Dies passte zum Thema „Transitionen“, da sich ein inzwischen nicht kleiner Teil der Patenkinder altersmäßig vor dem Übergang ins Erwachsenenalter befindet und das Patenprojekt inzwischen quasi auch erwachsen geworden ist.

Sprecher/innen 2016/2017:

Dr. Marion Schnute,
Universität Hildesheim
Andreas Schrappe, Dipl.-Psych.,
Evang. Beratungszentrum Würzburg
Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe,
Universitätsklinikum HH-Eppendorf

Jahrestagung 2017:

Susanne Schreiner, RGU München
Mail: jahrestagung@bag-kipe.de



Anbei ein Foto des Zeitstrahls, mit den beiden Kolleginnen Monika Schreiegg / Hilde Karpfer.

In den zwei Durchgängen der Tischgruppen wurde sehr interessiert und rege nachgefragt.

Unter anderem wurden folgende Themen besprochen:

- Akquise von ehrenamtlichen Paten
- Patenschaften aufbauen im ländlichen Raum
- Ist die Bereitschaft zur Kurzzeitpflege eine Voraussetzung für die Patenschaft?
- Begleitung der Patenschaft, bzw. der Patenkinder in der Pubertät
- Prävention sexueller Missbrauch

Handbuch zur Umsetzung von Patenschaften: „Patenschaften praxisnah“ von Christiane Perzlmair und Birgit Sonnenberg, erschienen im Beltz Juventa-Verlag

Kontakt:

Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern, Sozialdienst katholischer Frauen München,
patenschaften@skf-muenchen.de, 089 / 55981-0